

# DIGITALE ARBEIT UND PLATTFORMKAPITALISMUS

## EINLADUNG

Donnerstag, 09. Juni 2016

17.00 – 19.00 Uhr

Bürogebäude 2

Vortragssaal, Dachgeschoß

Plößlgasse 2

1040 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Straßenbahn Linie D (Station Plößlgasse)  
U1 (Taubstummengasse)

## ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis

**Mittwoch, 1. Juni 2016**

**per E-Mail:** [julia.hofmann@jku.at](mailto:julia.hofmann@jku.at)

Der Besuch dieser Veranstaltung  
ist kostenlos.

## VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
Beigewum (Beirat für gesellschafts-, wirtschafts-, und  
umweltpolitische Alternativen)

## INHALT

Ob Sharing-Economy, Crowdsourcing oder on-demand Dienstleistungen: neue Schlagworte prägen die Debatte rund um die moderne Arbeitswelt, die sich vorwiegend auf Internetplattformen abspielt. Was meinen diese Begriffe? Welche Auswirkungen haben die Entwicklungen für ArbeitnehmerInnen und wie können sie sich dagegen zur Wehr setzen? Um diese Fragen zu beantworten, vereint der aktuelle Kurswechsel Perspektiven aus Sozialwissenschaft, Arbeitsrecht und öffentlicher Hand auf das relativ neue Phänomen digitale Arbeit. Für theoretisch wie praktisch Interessierte gleichermaßen empfehlenswert!

## PROGRAMM

- 17.00 Uhr Begrüßung und Moderation  
Julia **Hofmann**, JKU Linz
- 17.10 Uhr **Sharing Plattformen in Österreich**  
Sylvia **Kuba**, AK Wien sowie  
Michael **Heiling**, AK Wien
- 17.25 Uhr **Wie ist Crowdwork arbeitsrechtlich zu beurteilen?**  
Prof. Martin **Risak**, Universität Wien
- 17.40 Uhr **Solidarität in digitalen Arbeitsräumen**  
Markus **Ellmer**, Universität Salzburg

anschließend 45 Minuten Zeit für  
gemeinsame Diskussion

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet